

Vaihinger an Paul Natorp, Halle, 9.5.1901, 3 S., hs. (andere Hd., eU, mit Postskriptum von Vaihingers Hd.), Briefkopf Redaction der „Kantstudien“ | (Verlag von Reuther und Reichard, Berlin) | Prof. Dr. Vaihinger. | HALLE a. S., den | Reichardtstr. 15, *Universitätsbibliothek Marburg, Ms. 831/1064*

9. Mai 1901.

Verehrter Herr College!

Wie mir College Husserl mitteilt, ist unterdessen der 2. Band seiner „Logischen Untersuchungen“ Ihnen zugegangen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, die Besprechung¹ dieses 2. Bandes gleich der des ersten hinzuzufügen, so wäre dafür noch Zeit vorhanden. Ihr Artikel erscheint im nächsten Heft, welches (als Doppelheft) etwa Anfang August herauskommen soll. Wenn ich die 2. Hälfte Ihrer Besprechung² Mitte oder spätestens Ende Juni bekommen | würde, so würde ich dieselbe sofort mitdrucken können in Einem. Dieser Modus wird Ihnen vielleicht selbst am besten passen, da es gewissermaßen ein verkürztes Verfahren ist. Es ist freilich eine ungeheuerere Zumutung (ich meine nicht des Redacteurs, sondern des Verfassers), diesen voluminösen Band voller Abstraktionen durchzuarbeiten. Hoffentlich entspricht der Ertrag der Mühe.

Gleichzeitig bin ich so frei, Ihnen die s[einer] Z[eit] mündlich³ in Aussicht gestellten Copien einiger Kantporträts⁴ zu übersenden.

Mit collegialem Gruß Ihr ergebenster

H. Vaihinger |

P. S.

Sie nannten mir einmal einen Herrn D^r Borchardt in Berlin (Ansbacherstr. 15), der Ihnen bei Abfassung der Bibliographie⁵ hilft. Ich würde eventuell für die K[ant-]St[udien] auf ihn oder einen andren solchen Mitarbeiter reflectiren. Ist Herr D^r Borchardt noch für Sie thätig? Oder haben Sie resp. das Archiv jetzt einen Andren? –

Ich bemerke noch, daß ich selbst für die K[ant-]St[udien] sehr erheblich pecuniäre Opfer gebracht habe und natürlich selbst an den Autorenhonoraren nicht theilnehme; ich brauche den Mäcen⁶ nur für die Mitarbeiter.

V.^a

Anmerkungen

¹ die Besprechung] vgl. *Natorp an Vaihinger vom 23.4.1901*

² 2. Hälfte Ihrer Besprechung] *Natorp lieferte keine Rezension des 2. Bandes von Husserl, obwohl seine Besprechung mit den Worten schließt: Aber wir haben ja auch nur einen „Ersten Teil“ vor uns, für die Instruktion der logischen Untersuchung aber war gewiss die völlige Aufseitstellung des Psychologischen vorteilhaft. Und so sind wir für das schon Geleistete dankbar, und dürfen uns noch positivere Förderung von der Fortführung der Untersuchung versprechen, die, seit diese Zeilen niedergeschrieben wurden, bereits erschienen ist und demnächst an dieser Stelle beurteilt werden soll (Kant-Studien 6 (1901), S. 283).*

^a H. Vaihinger ... V.] *eigenhändig*

³ mündlich] *Zusammentreffen nicht ermittelt*

⁴ Copien einiger Kantporträts] *gemeinte nicht ermittelt*

⁵ Abfassung der Bibliographie] *gemeint ist die regelmäßig erscheinende Bibliographie der philosophischen Literatur des betreffenden Jahres in der Zeitschrift Archiv für systematische Philosophie. Näheres nicht ermittelt.*

⁶ Mäcen] *vgl. Vaihinger an Natorp vom 6.12.1902*